



Protokoll Nr. 103

der Jahreshauptversammlung des
TSV Eintracht Edemissen 04 e. V.
am 25. Januar 2008 um 20 Uhr im Landhaus Redecke, Edemissen

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung am 26. Jan. 2007
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Abteilungsleiter
5. Satzungsänderung
6. Ehrungen
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Beträge
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen lt. Satzung
 1. Vorsitzende/er, 3. Vorsitzende/er, Schriftwart(in)
11. Anträge
12. Verschiedenes

1. Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Klaus Schrader eröffnet um 20:10 Uhr die 103. ordentliche Jahreshauptversammlung des TSV Eintracht Edemissen 04 e.V. und begrüßt alle Anwesenden.

Er begrüßt besonders die Herren des Ehrenrats, Otto Thiel, Walter Laue, Gerhard Gieseking und Heinrich Deister sowie den Vorsitzenden Heinz Schlüter. Der Vorsitzende begrüßt weiterhin den Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde Herrn Pastor Joachim Gronau und den Vertreter der katholischen Kirchengemeinde Herrn Martin Olbrich, die Vertreter der befreundeten Vereine, den Ortsbürgermeister Richard Rumpf und die erschienenen Mitglieder des Ortsrates, sowie die zu ehrenden Mitglieder des TSV Eintracht Edemissen.

Außerdem begrüßt er recht herzlich die Mitgliederverwalterin des TSV Eintracht Edemissen, Frau Marahrens und bedankt sich für ihr Engagement. Er stellt namentlich die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes, Pressewart Jörg Müller, Schriftführer Andreas Redecke, 3. Vorsitzenden Helmut Krüger, den 2. Vorsitzenden Markus Brosche und den Schatzmeister Olaf Schernich vor.

Der 1. Vorsitzende verliest die Tagesordnung und stellt anschließend die ordnungsgemäße Einberufung über PAZ, Mitteilungsblatt und Aushang fest.

Klaus Schrader gibt bekannt, dass auf der Veranstaltung Rauchverbot besteht, es aber nach ca. einer Stunde eine kurze Unterbrechung für ca. 10 Minuten geben wird.

Klaus Schrader berichtet der Versammlung, dass im vergangenen Jahr kein Vereinsmitglied verstorben ist.

2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung am 26. Jan. 2007

Der 1. Vorsitzende weist darauf hin, dass das Protokoll in der „Hallo Eintracht“ Ausgabe Mai 2007 in Kurzform veröffentlicht und an alle Haushalte in Edemissen verteilt wurde. Außerdem lag das komplette Protokoll im TSV Büro aus und war im Internet auf unserer Homepage (www.tsv-edemissen.de) nachzulesen. Zur heutigen Sitzung liegt das Protokoll in Kurzform auf den Tischen zur Kenntnisnahme aus.

Die Versammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der 102. Jahreshauptversammlung am 26. Januar 2007 in der vorliegenden Fassung.

3. Bericht des 1. Vorsitzenden

Meine lieben Sportlerinnen und Sportler, auch zu Beginn dieses Jahres möchte ich einige Ereignisse, Daten und Fakten des vergangenen Geschäftsjahres in Erinnerung rufen, von denen ich meine, dass Sie auch für Sie heute Abend ein wenig interessant sein könnten.

Die ausführlichen, rein sportlichen Rückblicke auf das Jahr 2007 hören wir im Anschluss unter TOP 4: Berichte der Abteilungsleiter.

Mein Damen und Herren,

wie auf der letzten JHV angekündigt, sollte das Vereinsorgan „Hallo Eintracht“ in der bisherigen Art und Weise nicht mehr erscheinen. Dieser Plan wurde 2007 umgesetzt. Im Mai erschien die erste Kompaktausgabe im Format A5 mit einer Übersicht unseres Vereinsspektrums. Die Resonanz auf dieses Druckwerk war eingehend positiv, so dass wir an dieser Erscheinungsform festhalten wollen. Nach erneuter Absprache mit den Abteilungsleitern, wird das Erscheinungsdatum allerdings auf August zurückverlegt.

Damit auch die zweite Broschüre wieder ein interessantes Druckwerk wird, rufe ich hiermit nochmals alle Abteilungen zur aktiven Mitarbeit auf. Stellen Sie uns ihre Beiträge, Fotos und Infos bis spätestens Ende Juni 2008 zur Verfügung. Ihr Ansprechpartner in Sachen Hallo Eintracht – auch für die so nötigen Werbeanzeigen – ist unser Pressewart Jörg Müller.

Außerdem wollten wir unsere Präsenz im Internet mehr in den Vordergrund rücken. Auch das ist uns mit der neu gestalteten Homepage gelungen. Wenn unser Zähler nicht lügt, was ich nicht glaube, dann hatten wir von Februar 2007 bis heute über 112.000 Zugriffe auf unsere homepage aus aller Welt. Die am häufigsten angeklickten Menüpunkte sind als erstes SPARTEN, dann BEITRÄGE gefolgt von den LINKS (also weiterführende wie HSG, LG oder Herrenfußball).

Im letzten Jahr war auch die automatische Berechnungsanlage für unseren Sportplatz am Mühlenberg ein Thema. Im Frühjahr diesen Jahres soll es nun endlich angehen.

Es sind noch einige techn. Probleme zu lösen. Das OK des KSB ist am Mittwoch gekommen und damit die Voraussetzung für die Förderung aus dem Topf der Investiven Sportförderung der Sport AG bzw. der Gemeinde, erfüllt.

„Investive Sportförderung“ ist ein Stichwort in Sachen Finanzen. In den vergangenen Jahren musste ich an dieser Stelle oft von Kürzungen und neuen Gebühren (z.B. Wegfall der allg. Sportförderung, Hallengebühren, Kostenpflichtiges Rasenmähen) sprechen und darüber meinen Unmut zum Ausdruck bringen. Heute abend kann ich endlich einmal etwas Erfreuliches berichten. Auf der letzten Schul- und Jugendausschuss-Sitzung des Rates kam ein Vorschlag der CDU-Fraktion, den Inhalt des Topfes der investiven Sportförderung zu verdoppeln und das Mähen der Spielflächen ab 2008 wieder kostenfrei durchzuführen.

Diese Vorschläge sind dann auch mit den Stimmen der anderen im Rat vertretenen Parteien auf der Ratssitzung angenommen worden.

Was heißt das nun konkret?

Die Arbeitsgemeinschaft der Edemisser Sportvereine, deren 2. Vorsitzender ich übrigens immer noch bin, hat ab sofort nicht mehr nur 7.500,- sondern 15.000,- Euro pro Jahr für Investive Maßnahmen der Edemisser Sportvereine zur Verfügung. Und die anteilige Kostenübernahme für das Rasenmähen entfällt völlig.

Diese Maßnahme, die in Summe 20.000,- Euro pro Jahr ausmacht, ist natürlich nicht **die** Lösung für die angespannten Finanzlagen der Vereine, aber sie ist ein Schritt in die richtige Richtung! Nämlich nicht immer nur kürzen, streichen und sparen, sondern die sozialen und gesundheitsfördernden Leistungen der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter in unseren Sportvereinen anerkennen und gebührend würdigen.

Im Frühjahr des vergangenen Jahres veranstaltete die Arbeitsgemeinschaft Edemisser Sportvereine – kurz die Sport AG - eine Aktion mit dem Titel „Fit für die besten Jahre“. 2 Tage Sportangebote für Menschen über 50 Jahre. Die Veranstaltungen wurden auf dem TSV-Gelände und in den Hallen des Schulzentrums ausgetragen. Vorab fand ein Vortragsabend in der Aula der Grundschule statt. Ich hatte die Ehre, diesen Abend zu moderieren, an dem interessante Themen von Sportmedizin bis hin zur richtigen Ernährung auf dem Programm standen. Die Aktion war rundherum erfolgreich und wird sicherlich irgendwann wiederholt werden.

In diesem Jahr lädt die Sport AG zur zweiten Fahrrad-Sternfahrt ein. Termin ist der 8. Juni, Start um 10 Uhr am Sporthaus am Mühlenberg. Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele TSVer aller Abteilungen und natürlich auch die Passiven an dieser Sternfahrt teilnehmen würden. Der gemeinsame Abschluss mit Grillen findet für alle teilnehmenden Vereine auf unserem Gelände am Sporthaus statt.

Unser großes Sportgelände am Mühlenberg will natürlich gehegt und gepflegt werden. Viele Arbeitseinsätze stehen jedes Jahr an und so auch im vergangenen. Die Bäume und Büsche mussten geschnitten werden, Müllaktionen wurden durchgeführt, der Übergang zum B-Platz neu gefestigt, Boden geebnet und Rasen eingesät und – wie in fast jedem Jahr – der Rasen in den Torräumen erneuert. Erfreulicherweise gibt es beim TSV Sportskameraden, die immer dabei sind, wenn sie gebraucht werden. Stellvertretend möchte ich heute hier nennen, Frank Samzow, Joachim Kindervater und Detlef Timmy Thiel, die auch immer entsprechendes Maschinenmaterial mitbringen sowie Rolf Konopatzki und Spezi Krügener. Was mich im letzten Sommer richtig gefreut hat, war dass bei der schweißtreibenden Arbeit, die Torräume mit neuem Rollrasen zu versehen auch Trainer und einige Spieler der 2.

und 1. Herrenmannschaft dabei waren. Vielen Dank noch mal an alle, auch an die , die ich heute hier nicht genannt habe.

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
neben den wöchentlichen Bürostunden an jedem Donnerstag Abend, den Vorstandssitzungen und erweiterten Vorstandssitzungen geht der Vorstand auch jeweils zum Jahresende in Klausur. Auf dieser umfangreichen und wichtigen Sitzung werden z.B. die Jahreshauptversammlung vorbereitet, der Haushaltsplan für das kommende Jahr erstellt, Investitionen geplant, verschiedenste Dinge angesprochen. Vom 30.11. auf den 1. Dezember des vergangenen Jahres waren wir zum dritten Mal in Bad Bevensen und haben von Freitag Nachmittag bis Samstag Mittag – mit entsprechenden Pausen natürlich - Sitzung abgehalten. Für mich jedes Jahr wieder ein Zeichen, dass wir alle - zwar nicht immer einer Meinung - aber doch letztendlich ganz gut kooperieren, die Grundvoraussetzung für eine gedeihliche Zusammenarbeit innerhalb eines Vorstandes.

Aber nicht nur die alltägliche Vereinsarbeit beschäftigt uns, Sie erinnern sich vielleicht an den von mir im letzten Jahr an dieser Stelle geschilderten Fall der Schmerzensgeldforderung eines Mitgliedes. Damals stand das Urteil des OLG Celle unmittelbar bevor. Und es so entschieden worden, wie ich es Ihnen vorhergesagt habe: Die Klage wurde erneut zu Lasten des Klägers abgewiesen. Man hätte sich viel Zeit, Ärger und auch Geld sparen können.

Aber auch in diesem Jahr hat es genügend Beschäftigung gegeben, die mit dem eigentlichen Sportbetrieb nichts zu tun hat. Ein Beispiel sei kurz erzählt: Ich habe in meiner Funktion als 1. Vorsitzender im Sommer eine Vorladung zum Ordnungsamt des Landkreises Peine erhalten. Darauf hin habe ich dort angerufen, um mich zu erkundigen, worum es denn geht, und festzustellen, dass man mich zwar einladen aber nicht vorladen kann. Weit gefehlt: Der Landkreis hat das Recht, mich in einer Ordnungsangelegenheit vorzuladen! Worum ging es: Eine Person hat beim Amt überprüfen lassen, ob denn für den Außensitzbereich unseres Sporthauses überhaupt eine Ausschankkonzession besteht. Und siehe da, es bestand seit nunmehr 25 Jahren nie eine gesonderte Konzession und das hat auch bis dato niemanden gestört. Aber es kann eben der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem lieben Nachbarn nicht gefällt.

Es musste also eine Konzession beantragt werden (Kosten ca. 600,-, die unser Vereinswirt tragen musste), aber nicht nur das. Ca. 4 Wochen später kam die Aufforderung des Bauamtes des Landkreises, für diese Konzession einen Bauantrag zu stellen! Also musste ich (nach energischem Protest, der die Bearbeitung dann allerdings enorm verkürzte) eine maßstabsgerechte Bauzeichnung der Anlage mit Kataster-Lageplan in dreifacher Ausführung einreichen.

Es sind im Nachhinein bei der Genehmigung noch ein paar ordentliche Bolzen passiert, die ich bereits im kleineren Kreise erzählt habe, die ich Ihnen heute abend aber ersparen möchte, da sie sonst vielleicht den Eindruck bekämen, dass beim Landkreis in einigen Ämtern nicht gewissenhaft gearbeitet wird. Und diesen Eindruck zu erwecken, liegt mir fern.

Ich hatte im vergangenen Jahr an dieser Stelle davon berichtet, dass der Kreissportbund seine Beiträge drastisch erhöhen und diese Erhöhungen beim Kreissporttag im Juni 2007 durchsetzen wollte. Die Erhöhung wurde u.a. damit

begründet, dass Zuschüsse vom LSB für die Errichtung der Geschäftsstelle ab 2008 nicht mehr fließen werden. Dem Vorstand ist nun aber bereits seit Beginn der Bauarbeiten vor einigen Jahren anhand des Finanzierungsplanes bekannt, dass die letzte Förderzahlung in 2007 fließt – es wurde aber nie in Form von Einsparungen daraufhin gearbeitet. Frei nach dem Motto: Wenn es soweit ist, erhöhen wir die Beiträge!

Da muss man sich nicht wundern, dass eine große Mehrheit der Mitgliedsvereine bei dieser Beitragserhöhung nicht mitgespielt haben!

Genauso ist es gekommen und die von mir vermuteten Diskussionen waren endlos.

Der Kreissporttag 2007 war mal wieder eine ziemlich zerrissene Veranstaltung um es mal ganz vorsichtig auszudrücken. Der TSV Eintracht Edemissen war mit 9 Delegierten vertreten und in diesem Jahr auch für die Organisation im Vorfeld zuständig (Anwesenheitslisten führen, Stimmberechtigte ermitteln etc.). Was sich aber danach abspielte war schon peinlich. Die Erhöhungen wurden erwartungsgemäß abgelehnt, Gegenanträge gestellt, endlose Diskussionen folgten. Der Vorsitzende Kurt Gilgen ging auf Tauchstation und überließ seinem Schatzmeister Behrens das Feld, der während der Diskussion sichtlich an seinen Rücktritt dachte (was übrigens das Protokoll der 1. Sitzung des Hauptausschusses des KSB vom 25.10.07 beweist). Behrens musste sich nun den unzähligen Fragen der Versammlung stellen. Gegen Mitternacht war diese chaotische Veranstaltung, an deren Verlauf auch die Anwesenheit des LSB Präsidenten Prof. Dr. Umbach nichts änderte, dann endlich zu Ende.

Fazit: Zum zweiten Mal scheitert der KSB mit einer Beitragserhöhung.

Persönlicher Kommentar: Man kann eine derartig drastische Beitragserhöhung nicht durchführen, wenn im Vorfeld nicht gründlich an einem Konsolidierungskonzept gearbeitet wurde, das die Kosten senkt. Und nebenbei bemerkt, halte ich es für mehr als bedenklich und ungeschickt, dass ein Kassenprüfer Inhaber der Immobilie ist, die der KSB für 10 Jahre zu einer - nach Meinung einer Mehrheit der Versammlung - viel zu hohen Pacht gemietet hat. Dieser Kassenprüfer hat beim Vorschlag zur Wiederwahl auf seine erneute Kandidatur dann auch verzichtet.

Lassen Sie mich nun ein paar Zahlen aus der Mitgliederverwaltung nennen:

Im vergangenen Geschäftsjahr traten 133 Sportlerinnen und Sportler unserem Verein bei, im gleichen Zeitraum verließen uns 126 Mitglieder.

Das ergibt einen Mitgliederbestand zum 31.12.2007 von erfreulichen 1603!

Damit sind wir weiterhin der zweitgrößte Sportverein im Landkreis Peine und dem MTV Vater Jahn ganz knapp auf den Fersen!

Ich möchte an dieser Stelle einmal unsere passiven Mitglieder ansprechen, ohne die wir unseren Geschäftsbetrieb niemals aufrecht erhalten könnten. Vielen Dank für Ihre Unterstützung in Form Ihres Jahresbeitrages! Es ist hoch anzuerkennen, dass so viele Edemisser Bürgerinnen und Bürger ihrem TSV treu bleiben, obwohl sie nicht mehr sportlich aktiv sind. Ich darf Ihnen aber auch sagen, dass Ihre Spende bestens angelegt ist. Sie sorgen unter anderem mit dafür, dass Woche für Woche und Tag für Tag zurzeit z.B. 706 Kinder und Jugendliche im Alter bis 18 Jahre von einer Vielzahl von engagierten und oft auch lizenzierten Übungsleitern im TSV betreut und trainiert werden. Sie gehen damit einer sinnvollen und gesunden Tätigkeit nach, lernen sich im sozialen Umfeld zu behaupten und zu benehmen. Nehmen Sie sich einfach mal die Zeit, und schauen Sie mal vorbei in der Halle oder auf dem Fußballgelände. Sie werden überrascht sein, was da los ist!

Und wenn Ihr Nachbar zu Ihnen sagt: „Du bist ja blöd, warum zahlst du noch Beitrag obwohl du gar keinen Sport mehr treibst.“ Dann nehmen Sie ihn mal bei der Hand und zeigen Sie ihm, was beim TSV tagtäglich für Sozialarbeit geleistet wird! Und dann sagen Sie zu ihm: „Für 7,50 Euro pro Monat kannst du dieses Engagement unterstützen, und das Eintrittsformular besorge **ich** dir!“

Am 13. Dezember fand die letzte erweiterte Vorstandssitzung des Sportjahres 2007 im Sporthaus statt. In gemütlich weihnachtlicher Runde mit allen Abteilungsleitern und Glühwein und Gebäck haben wir das Jahr ausklingen lassen.

Am Ende meiner Ausführungen möchte ich mich wie in jedem Jahr an dieser Stelle bei allen bedanken, die im Jahr 2007 mit vollem Einsatz für den Sport im TSV Eintracht Edemissen tätig waren, besonders bei den Ehrenamtlichen.

Liebe Sportlerinnen und Sportler aller Abteilungen, stehen wir auch in 2008 in sportlicher Eintracht für ein gemeinsames Ziel ein und lassen Sie uns zusammen weiter arbeiten für das Wachsen und Gedeihen unseres TSV Eintracht Edemissen. Ich bedanke mich bis hierher für Ihr Aufmerksamkeit.

Fragen aus der Versammlung werden nicht gestellt.

4. Berichte der Abteilungsleiter

Es berichten für:

Wandern	Helmut Westendorf ist entschuldigt.
Turnen/Schwimmen	Sigrid Bührig
Tischtennis	Hans-Heinrich Köther
Tanzen	Gabriele Bamberg
Schach	Bernd Nowag

→ Der 1. Vorsitzende unterbricht um 21:05 Uhr für eine Pause von 10 min. die Versammlung.

LG	Herbert Schrader
HSG	Sascha Langeheine
Fussball-Jugend	Uwe Trappe
Fussball-Herren	Frank Rieger
Basketball	Omar Fahmy
Badminton	Claus D. Kalkbrenner

5. Satzungsänderung

Wie in der Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung angekündigt, möchten wir heute Abend eine Satzungsänderung beschließen lassen. Diese hat folgenden Hintergrund.

Wir wollen die Arbeit für den geschäftsführenden Vorstand dahingehend entlasten, dass er in Zukunft einen Mitarbeiter im erweiterten Vorstand hat, der sich um die Liegenschaften des Vereins kümmert. Jemand, der für Instandhaltung und Pflege unserer Sportanlage und der Immobilie verantwortlich ist. Jemand der sich um die Beregnung kümmert usw..

Für diese Arbeiten schaffen wir die Position des „Liegenschaftswartes“. Er wird Mitglied im erweiterten Vorstand sein – genau wie z.B. der Sozialwart und alle Abteilungsleiter – wird bei allen erweiterten Sitzungen mit Stimm- und Rederecht dabei sein. Der Liegenschaftswart wird – wie auch alle anderen Vorstandsposten für jeweils 2 Jahre gewählt.

Und wenn wir schon mal dabei sind, würden wir gern eine Position aus dem erweiterten Vorstand streichen. Die des Jugendwartes. Erstens ist diese Position meines Wissens noch nie besetzt worden und außerdem hat jede Abteilung ihre eigenen Jugendwart.

Fragen aus der Versammlung werden nicht gestellt.

Der 1. Vorsitzende formuliert für die Abstimmung folgendermaßen:

Der § 17 der Satzung des TSV Eintracht Edemissen wird wie folgt geändert:

Alt

**Der erweiterte Vorstand besteht aus:
den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes
den Abteilungsleitern
dem Vereinsjugendwart
dem Sozialwart**

NEU

**Der erweiterte Vorstand besteht aus:
den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes
den Abteilungsleitern
dem Liegenschaftswart
dem Sozialwart**

Der Satzungsänderung wird einstimmig (mit 2 Enthaltungen) zugestimmt.

6. Ehrungen

Für 25jährige Mitgliedschaft ehren wir mit der Silbernen Ehrennadel folgende Mitglieder: Dennis Hennigs, Hildegard Steffen, Karin Reuter, Helga Balthasar, Franz Victor Illies, Gabriele Handzik, Klaus-D. Handzik, Mike Thieleke, Helga Stock, Florian Stock, Miriam Stock, Irmgard Schrader, Ulrike Peters, Regina Heuer, Jörg Müller, Ingrid Lukas, Petra Lampe

Entschuldigt: Björn Lukas, Melanie Ahrens, Jochen und Ruth Hoyer, Sebastian Schmidt, Marion Glitza

Die Goldene Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft erhalten:

Lydia Brosche, Ilse Deister, Dorothee Hansen-Grobe, Joachim Ernst, Knut Hilbig, Ulrich Kemmer, Andreas Koch, Wolfgang Reihs, Christa Reihs, Heinz Wippich, Klaus Schrader

Entschuldigt: Heinz Meinecke, Werner Berg

Eine Ehrenurkunde für 50-jährige Mitgliedschaft erhalten:

Heinz Möller, Heinrich Nesemann, Dietrich Redecke, Walter Rohde, Doris Vrielink

Entschuldigt: Gerd Kricke

Für die Ehrenmitgliedschaft (Urkunde für 50 Jahre Mitglied und vollendetes 70. Lebensjahr) schlägt der Vorstand folgendes Mitglieder vor:

Heinrich Dieckmann, Hermann Krüger, Ursula Pelinski, Gerda Schmähl, Klaus Schmidt, Gerhard Schrader

Eine Ehrenurkunde für 60-jährige Mitgliedschaft erhält:

Hermann Deister, Fritz Homann, Ilse Jüttner, Willi Lukas, Karl-Heinrich Rauls, Harry Schmähl, Horst Seffers, Erich Thienel, Liesbeth Wöhler, Richard Wöhler

Entschuldigt: Erich Könnecke, Günter Blume

Für besondere sportliche Erfolge ehren wir mit einem bescheidenen Geldpräsent und einer Urkunde folgende Sportler:

Die 1. , 2. und 3. Herrenmannschaft der Fußballabteilung. Alle drei Mannschaften sind nach Ablauf der letzten Saison in die nächst höhere Spielklasse aufgestiegen. Die 1. wurde dabei überlegen Meister der Bezirksliga und stieg erstmalig in die Bezirksoberliga auf.

Als nächstes möchten wir 4 junge Sportler aus unserer LG Peiner Land ehren.

Für Ihre außerordentlichen Erfolge in der Leichtathletik ehren wir **Thorsten Margis** (u.a. Deutscher Vizemeister im 10 Kampf der A-Jugend) leider kann er heute Abend nicht teilnehmen, er ist bereits wieder auf dem Weg zu den Deutschen Hallen-Mehrkampfmeisterschaften in Frankfurt.

Landesmeister im 7-Kampf der Mannschaften mit **Jaqueline Margis, Julia Kobbe und Victoria Sack**, die außerdem u.a noch Landesmeisterin im 800 m-Lauf der

weibliche Jugend ihrer Altersklasse wurde. Ich darf auch diese 3 Sportlerinnen nach vorne bitten.

(Aus terminlich Gründen wurde die Ehrung der 4 LG Sportler bereits unter TOP 4: Bericht der Abteilungsleiter → nach dem Bericht von Herrn Herbert Schrader durchgeführt.)

Als drittes kommt hier nun eine ganz junge Sportlerin bereits zum zweitenmal zu Ehren:

Sie hat bei den Schachlandesmeisterschaften der Altersklasse U12 und U14 insgesamt den 5. Platz von 23 Teilnehmerinnen belegt und ist als beste U12-Spielerin Landesmeisterin geworden gegen Spielerinnen aus den Schachhochburgen Nordhorn, Hagen und Stade. Ich darf **Melissa Meyer** nach vorne bitten.

7. Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Olaf Schernich hält seinen Bericht wie folgt:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportsfreunde,

wir haben den Kassenbericht für das Jahr 2007 wie gewohnt hier zur Information ausgelegt.

Wer die Zahlen der vergangenen Jahre in Erinnerung oder ggf. vor sich liegen hat erkennt, dass unsere Einnahmen und Ausgaben in 2007 auf einem deutlich höheren Niveau liegen als in den Vorjahren. Ich hatte bereits im vergangenen Jahr berichtet, dass die Finanzplanung eines Vereins nur selten auf den Punkt umgesetzt werden kann. Im abgelaufenen Jahr sind sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgabenseite einige kaum vorhersehbare Veränderungen eingetreten. Dies hat dazu geführt, dass in 2007 ggü. 2006 die Einnahmen auf 144.090,04 € und die Ausgaben auf 148.036,67 € gestiegen sind. Daraus resultiert, dass wir in 2007 eine Unterdeckung von 3.946,63 € zu verzeichnen haben. Dieses Ergebnis ist nicht zufrieden stellend, stellt im Gesamtzusammenhang der vergangenen Jahre jedoch keine außergewöhnliche Situation oder Belastung dar. Ziel muss es sein, dass im Jahr 2008 das Gesamtergebnis wieder verbessert wird. Eine Maßnahme hierzu ist eine unterjährig bilanzierende und Berichterstattende zu den Finanzen innerhalb des Vorstandes, womit Abweichungen von der Planung oder besondere Entwicklungen noch frühzeitiger erkannt werden sollen. Hierzu ist es u.a. erforderlich, dass Abrechnungen z.B. von Abteilungen oder Übungsleitern zeitnah erfolgen (was ist den meisten Fällen auch geschieht).

Ich möchte Ihnen nun kurz einige Posten aus dem Kassenbericht erläutern:

Hallo Eintracht:

Die Kosten für die Erstellung unserer Vereinszeitung „Hallo Eintracht“ liegen um ca. 540 € über den Einnahmen aus Werbeanzeigen. Ich denke und hoffe, dass Sie mit mir überein stimmen, dass dies ein gut investierter Betrag in Bezug auf das Vereinsimage oder die Information unserer Mitglieder und Edemisser Bürger über die Aktivitäten des TSV sind. Trotzdem wird der Vorstand selbstverständlich auch zukünftig bestrebt sein, diesen Betrag weiter zu reduzieren.

In der Rubrik „Zweckbetrieb“ liegt gegenüber 2006 mit ca. +10.000 € eine erhebliche Erhöhung der Ausgaben vor. Höhere Energiekosten, Übungsleitervergütungen und Schiedsrichtergebühren machen hier zusammen eine Erhöhung von ca. 9.500 € aus. Dem gegenüber haben wir, u.a. bedingt durch eine höhere Anzahl von Übungsleitern mit der erforderlichen Qualifikation, deutlich höhere KSB-Übungsleiterzuschüsse erhalten.

Bei den Einnahmen in der Rubrik „Zweckbetrieb“ liegen um ca. 5.900 € höhere Eintrittsgelder als in 2006 vor. In diesem Betrag ist zwar auch ein Überhang aus dem Jahr 2006 von ca. 1.300 € enthalten, der größere Betrag von ca. +4.600 € entfällt jedoch auf das Jahr 2007. Diese Mehreinnahmen sind i.W. durch den guten Besuch der Heimspiele der drei aufgestiegenen Fußball-Herrenmannschaften und durch die an die jeweils höheren Spielklassen angepassten Eintrittspreise begründet.

Eine deutliche Ausgabensteigerung liegt auch in der Rubrik „Ideeller Bereich“ bei den Beiträgen für Versicherungen vor. Neben einer Erhöhung der Gebäudeversicherung schlägt sich hier nieder, dass wir in 2007 erstmals eine Unfallversicherung für Nichtmitglieder abgeschlossen haben. Speziell an den Pilates-Kursen nehmen, gegen eine angemessene Gebühr, auch Nichtmitglieder teil. Diese Personen sind jetzt ebenso wie TSV-Mitglieder bei Unfällen im Zusammenhang mit offiziellen Veranstaltungen des TSV versichert.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle ganz besonders bei den Personen, die dem TSV in 2007 8.291,50 € gespendet haben und beim Ortsrat Edemissen für einen Zuschuss in Höhe von 1.000 €. Letzteren haben wir für die Optimierung der technischen Ausstattung des Vereins-Büros genutzt.

Das Jahr 2007 ist aus finanzieller Sicht nicht ideal aber auch nicht besorgniserregend verlaufen.

Ich bin mit meinem Bericht am Ende und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit. Für Fragen und weitergehende Informationen stehe ich gern zur Verfügung.

8. Beiträge

Der 1. Vorsitzenden führt die Versammlung wie folgt weiter:

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
die Grundbeiträge bleiben auch in 2008 unverändert.

Bei den Spartenbeiträgen gibt es allerdings aufgrund der Kostenrechnung einige Veränderungen sprich Erhöhungen. Bevor nun eine große Diskussion entsteht, bitte ich zu bedenken, dass es sich bei den Beträgen um **JAHRESbeträge** handelt. Ich weise außerdem daraufhin, dass die Veränderung der Spartenbeiträge lt. Satzung durch Vorstandsbeschluss erwirkt wird und nicht von der Jahreshauptversammlung bestätigt werden muss.

Folgende Erhöhungen gelten ab 2008:

Handball HSG Nord: Erhöhung um 7,00 Euro pro Jahr auf 38,- Euro

Fußball Senioren: Erhöhung ebenfalls um 7,00 Euro pro Jahr auf 42,00 Euro

Basketball: Erhöhung um 5,00 pro Jahr auf 15,00 Euro

Fragen aus der Versammlung werden nicht gestellt.

9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende teilt mit, dass die Kassenprüfer Hans-Hennig Giere, Andreas Werner und Anja Hoyer seien.

Anja Hoyer berichtet, dass die Kassenprüfung am 10. Januar 2008 im Sporthaus Am Mühlenberg von Andreas Werner, Hans Hennig Giere und ihr durchgeführt wurde. Dabei seien der Bargeldbestand, die Belege der Einnahmen und Ausgaben, die Kontoauszüge und das Journal vorgelegt worden. Die Kasse wurde ordentlich geführt. Sie bittet die Versammlung daher um Entlastung des Vorstandes.

Anja Hoyer bedankt sich noch einmal recht herzlich bei Olaf Schernich und den anderen Vorstandsmitgliedern für die professionelle Kassenführung.

Die Versammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Vorstandes.

10. Neuwahlen lt. Satzung

**1. Vorsitzende/er (2. Jahre), 3. Vorsitzende/er (2 Jahre),
Schriftwart/in (2 Jahre), Schatzmeister (1 Jahr), Sozialwart (2
Jahre), Liegenschaftswart (2 Jahre), 1 Kassenprüfer (3 Jahre), 1
Kassenprüfer (2 Jahr)**

Neuwahlen:

1. Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende schlägt Ortsbürgermeister Richard Rumpf als Versammlungsleiter vor, dieser wird einstimmig gewählt. Herr Rumpf begrüßt alle Anwesenden.

Klaus Schrader wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Richard Rumpf übergibt die Versammlungsleitung wieder an den 1. Vorsitzenden Klaus Schrader.

3. Vorsitzender

Der Vorstand schlägt Wiederwahl vor. Andere Vorschläge werden nicht gemacht.

Helmut Krüger wird einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Schriftwart

Der Vorstand schlägt Wiederwahl vor. Andere Vorschläge werden nicht gemacht.
Andreas Redecke wird einstimmig gewählt.
Er nimmt die Wahl an.

Sozialwart

Der Vorstand schlägt Wiederwahl vor. Andere Vorschläge werden nicht gemacht.
Hans-Herbert Schrader wird einstimmig gewählt.
Er nimmt die Wahl an.

Liegenschaftswart

Der Vorstand schlägt Joachim Kindervater vor. Andere Vorschläge werden nicht gemacht.
Joachim Kindervater wird gewählt (3 Gegenstimmen).
Er nimmt die Wahl an.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei Schatzmeister Olaf Schernich mit folgenden Worten:

Lieber Olaf, im Namen deiner Vorstandskollegen und auch im Namen aller Mitglieder des TSV möchte ich mich ganz herzlich bei dir für deine 6-jährige Mitarbeit im Vorstand in der verantwortungsvollen Position des Schatzmeisters bedanken!

Wir bedauern dein Ausscheiden, müssen es aber akzeptieren, denn die Familie und der Beruf gehen immer vor. Ich persönlich habe sehr gern mit dir zusammengearbeitet, und immer Hochachtung vor der Arbeit mit Zahlen und deinen Exceltabellen gehabt, weil diese nun gar nicht so mein Fall sind.

Deine ehemaligen Vorstandskollegen wünschen dir und deiner Familie eine gesunde und glückliche, nie langweilig werdende Zukunft – auch ohne die wöchentliche Bürostunde am Donnerstag! Du kannst also jetzt auch donnerstags dein Leberwurstbrot gemütlich zu Hause essen und musst es nicht während der Fahrt zum TSV-Büro auf dem Fahrrad herunterschlingen. Das ist auch gesünder! Zum Abschied nun ein kleines Präsent und einen Blumenstrauß für deine Frau, die dich oft entbehren musste. Weiterhin: zwei Dosen Leberwurst als Beigabe und besonderes Andenken an die vielen Donnerstage im TSV Büro. Vielen Dank und alles Gute!

Es werden Blumen und einige Präsente zum Abschied überreicht.

Schatzmeister/in

Der Vorstand schlägt Marita Marahrens vor. Andere Vorschläge werden nicht gemacht.
Marita Marahrens wird einstimmig gewählt (bei 2 Enthaltungen).
Sie nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer/in

Für die ausscheidenden Kassenprüfer Hans-Hennig Giere und Anja Hoyer muß ein Kassenprüfer/in für 3 Jahre und ein Kassenprüfer/in für 2 Jahre gewählt werden.

Für einen Kassenprüfer auf 3 Jahre wird aus der Versammlung Frank Samzow (Frank Samzow erklärt sich nicht bereit das Amt im Falle einer Wahl zu übernehmen), Olaf Schernich und Sönke Lessmann vorgeschlagen.
Andere Vorschläge werden nicht gemacht
Sönke Lessmann wird mit 69 Stimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für einen Kassenprüfer auf 2 Jahre wird aus der Versammlung Olaf Schernich vorgeschlagen.
Andere Vorschläge werden nicht gemacht
Olaf Schernich wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

11. Anträge

Schriftliche Anträge liegen nicht vor.

12. Verschiedenes

Klaus Schrader berichtet, dass am 31. Mai „*Summertime on tour*“ auf dem B-Platz des TSV Eintracht Edemissen stattfindet. Bei der Veranstaltung sollen Pappbecher o.ä. verwendet werden!
Außerdem findet am 20 und 21. Juni die Landesmeisterschaften im Bogenschießen auf dem A-Platz des TSV statt.

Folgende Wortmeldung liegen vor.

Bernd Nowag schlägt vor, dass Vereinslied bei der Jahreshauptversammlung zu singen.

Karl Schirmer möchte eine detaillierte Auskunft bzgl. der Übungsleiterabrechnung. Schatzmeister Olaf Schernich nimmt dazu Stellung und erläutert nochmals die Abrechnungsmodalitäten.

Karl Heinrich Rauls bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und schlägt vor, die Jahreshauptversammlung eine Stunde eher zu beginnen.

Michael Zeinart bedankt sich für die Einladung und für die geleistete Arbeit im Vorstand, im besonderen dankt er dem 1. Vorsitzenden Klaus Schrader für die gute Zusammenarbeit.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei den Zuhörern und schließt um 23:08 Uhr die 103. Jahreshauptversammlung des

TSV Eintracht Edemissen 04 e.V.

Edemissen, 16. Februar 2008

A. Redecke
Schriftführer

K. Schrader
1. Vorsitzender